

## 427083-2025 - Wettbewerb

### Deutschland – Personensonderbeförderung (Straße) – Schülerbeförderung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung

OJ S 124/2025 02/07/2025

### Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

## 1. Beschaffer

---

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Kreisvereinigung Kronach e.V.

E-Mail: [info@lebenshilfe-kronach.de](mailto:info@lebenshilfe-kronach.de)

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

## 2. Verfahren

---

### 2.1. Verfahren

Titel: Schülerbeförderung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung

Beschreibung: Bei der zu vergebenden Leistung handelt es sich um die schultägliche Beförderung von Schulkindern mit Handicap bzw. Behinderung von ihren Wohnorten zu den Betreuungsstandorten und zurück für den Zeitraum 14.09.2025 bis 13.09.2028 mit einer Option auf max. 1 Verlängerung um ein 1 Jahr.

Kennung des Verfahrens: d592c02a-2a02-4040-a31a-bdfbd0a9e685

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

#### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

#### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Innerer Ring 84/86

Stadt: Kronach

Postleitzahl: 96317

Land, Gliederung (NUTS): Kronach (DE24A)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Objektbesichtigungen werden vom AG empfohlen, sind aber keine Pflicht. Die verkehrsräumliche Situation an den Standorten kann eigenverantwortlich besichtigt werden.

#### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: \*\*\*1) Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Kontaktstelle vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen. \*\*\*2) Alle geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise sind von den Bietern oder den Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorzulegen. d. h., dass im Falle einer Bietergemeinschaft von jedem

Mitglied zwingend ein Fragebogen auszufüllen ist sowie alle geforderten Nachweise eingereicht werden müssen. \*\*\*3) Sofern der Bieter eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) einreichen möchte, muss er sicherstellen, dass die EEE sämtliche zuvor genannten Angaben/Erklärungen/Nachweise enthält. Die EEE muss nicht verwendet werden, wenn der Fragebogen einschließlich Anlagen vollständig ausgefüllt eingereicht wird. \*\*\*4) Beabsichtigt der Bieter, Teilleistungen an Nachunternehmer zu vergeben, sind Art und Umfang der Leistungen über das entsprechende Formular im Rahmen des Angebotes anzugeben. Auf Verlangen des Auftraggebers ist eine Verpflichtungserklärung nach § 36 Absatz 1 VgV vor Zuschlagserteilung vorzulegen, in der sich die benannten Unterauftragnehmer verpflichten, im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter die erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber behält sich weiterhin vor, Eignungsnachweise auch für Nachunternehmer abzufordern. \*\*\*5) Erfüllt der Bieter selbst nicht alle Eignungsvoraussetzungen und bedient sich deswegen der Kapazitäten anderer Unternehmen („Eignungsleihe“), so muss er dessen Eignung bereits mit Angebotsabgabe nachweisen, die geforderten Eignungsnachweise – soweit er sich auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens beruft und eine entsprechende Verpflichtungserklärung einreichen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen. \*\*\*6) Auf der Vergabeplattform Subreport ELViS werden zu dieser Ausschreibung bei Bedarf Unterlagen aktualisiert bzw. Frage-Antwortlisten zum Download erstellt. Registrierte Bieter werden auf Änderungen automatisch hingewiesen. Es obliegt nicht registrierten Bietern, sich regelmäßig zu informieren und die entsprechenden Informationen abzurufen. \*\*\*7) Bieterfragen müssen über die Vergabeplattform Supreport ELViS eingereicht werden. \*\*\*8) Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige, nicht wie gefordert abgegebene bzw. fehlende Nachweise, Erklärungen oder sonstige Angaben der Bieter nachzufordern. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung besteht nicht. Insbesondere kann der Auftraggeber aus Gründen der Gleichbehandlung und/oder zeitlichen Erwägungen unvollständige Angebote vom Vergabeverfahren ausschließen.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

VgV -

**2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

**Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach GWB §§ 123 bis 126

---

**5. Los**

**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Schülerbeförderung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung

Beschreibung: Die Schülerbeförderung von 67 Kindern und Jugendlichen (2 Jugendlichen mit Rollstuhl) erfolgt von ihren jeweiligen Wohnorten zur Petra-Döring-Schule (Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung) sowie zur dazugehörigen Heilpädagogischen Tagesstätte und anschließend wieder zurück zu den Wohnorten. Die

Beförderung findet an allen Schultagen statt, die sich nach dem bayerischen Ferienkalender richten (derzeit bis zu fünf Schultage pro Woche). Zusätzlich werden an bis zu zwei weiteren Tagen pro Schuljahr Fahrten zu schulischen Veranstaltungen des Förderzentrums durchgeführt. Die Vergabe wird in 2 Lose aufgeteilt, wird aber an einen Anbieter vergeben. Näheres ergibt sich aus der konkreten Leistungsbeschreibung.  
Interne Kennung: LOT-0001 LH-Kronach-SB-2025

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Das Vertragsverhältnis tritt am 14.09.2025 in Kraft und läuft bis zum 13.09.2028. Dem Auftraggeber steht das Recht zu, den Vertrag einmalig um bis zu ein Jahr zu verlängern. Sofern der Auftraggeber den Vertrag nicht spätestens sechs Monate vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit schriftlich kündigt, verlängert sich das Vertragsverhältnis um höchstens ein weiteres Jahr. Eine darüber hinausgehende Verlängerung ist ausgeschlossen.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Kronach (DE24A)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 14/09/2025

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 1

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst# Hinweis: Vorgenanntes trifft nicht zu!

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung zu einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen zu erbringen:

10.000.000 EUR für Personenschäden, 10.000.000 EUR für Sachschäden und sonstige

Schäden. Bei Bietergemeinschaften ist von jedem Mitglied die Deckungszusage zu erbringen.

Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine unwiderrufliche schriftliche Erklärung bzw.

Bestätigung des Versicherungsunternehmens nachgewiesen werden, mit der sie den

Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zum Netto-Gesamtumsatz sowie zum Netto-Umsatz entsprechender Dienstleistungen (Beförderung von Schulkindern mit Behinderung) der letzten 3 Geschäftsjahre. Für Bietergemeinschaften gilt: Dieser Nachweis ist von mindestens einem Mitglied der Bietergemeinschaft zu führen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Anzahl der Beschäftigten und Führungskräfte im Unternehmen in den letzten drei Geschäftsjahren, jeweils unterteilt in die Gesamtzahl der Beschäftigten, die Zahl der Führungskräfte sowie die Anzahl des Fahrpersonals.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist die Angabe und Darstellung von mindestens einer mit der Aufgabenstellung vergleichbaren Referenz. Mindestkriterien: Die Referenz ist im Fragebogen darzustellen und muss folgende Kriterien erfüllen: \*\*\*Vertragsgegenstand muss die Beförderung von geistig und/oder mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen sein. \*\*\*Die Referenzen dürfen nicht älter als drei Jahre sein, ab Datum der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung. \*\*\*Der Vertragsbeginn darf nicht weniger als sechs Monate betragen. \*\*\*Mindestens die schultägliche Beförderung von 45 Schulkindern umfassen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist eine Kopie der Gewerbeanmeldung oder eine Kopie des Handelsregistersauszugs oder eine Kopie vom Vereinsregister einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Erklärung, in welchem Umfang einsatzbereite Fahrzeuge im Auftragsfall zur Verfügung stehen. Dem Angebot ist beigefügt das Formular C9 „Vordruck Fahrzeugliste“. Eine Aufzählung des Gesamtfuhrparks ist nicht zulässig! Mindestkriterien: Die im Auftragsfall vorgesehenen bzw. eingesetzten Fahrzeuge müssen folgende Kriterien erfüllen: \*\*\*Die Fahrzeuge müssen EURO 6 Standard erfüllen. \*\*\*Die Fahrzeuge dürfen zu keinem Zeitpunkt des Vertrages älter als 10 Jahre sein. \*\*\*Bevorzugt sind Neufahrzeuge einzusetzen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Erklärung, dass im Auftragsfall für die Ausführung des Auftrags die erforderlichen Fahrer und Begleitpersonen zur Verfügung stehen (Erklärung erfolgt im Fragebogen). Dem Angebot ist beigefügt eine kurze Beschreibung der Personalaufstellung, inkl. den folgenden Aussagen zu: \*\*\*Koordinator vor Ort an der Schule mit täglicher Anwesenheit. \*\*\*Betriebsleiter für die Linienbetreuung mit Unternehmensprüfung (Mietwagenverkehr oder vergleichbar), tel. durchgehend erreichbar. Hinweis: Im Notfall (Unfall, Amok-Alarm, Unwetterwarnungen) muss die Betriebsleitung spätestens nach 60 Minuten vor Ort sein.

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: Der Bieter bzw. die Bieterin hat mit Angebotserstellung ein Umsetzungskonzept einzureichen. Das Konzept sollte folgende Punkte beinhalten: 1. Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die die Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit der Beförderungsdienstleistungen gewährleisten. 2. Informationen zur Personalunterweisung, insbesondere zu: Verkehrssicherheit, Erste Hilfe und Verhalten in Notfällen und zur Gewaltprävention und zum Schutz vor sexuellem Missbrauch. 3. Technische Möglichkeiten der Fahrzeugortung. Das einzureichende Konzept darf einen Umfang von 5 A4-Seiten nicht überschreiten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: TÜV/DEKRA-Zertifikats

Beschreibung: Die Vorlage des TÜV/DEKRA-Zertifikats "Sicherer Kranken- und Behindertentransfer" bzw. „Sichere Beförderung von Kranken und Menschen mit Behinderung“ mit dem Angebot wird mit dem Faktor 5% gewichtet. Das Fehlen des genannten Zertifikats führt nicht zu einem Ausschluss des Bieters.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtpreis

Beschreibung: Der Angebotspreis wird wie folgt bewertet: \*\*\*5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. \*\*\*0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem Zweifachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für Angebote mit dazwischenliegenden Preisen erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma. Die erreichte Punktzahl wird multipliziert mit dem angegebenen Bewertungsfaktor (Gewichtung) des jeweiligen Kriteriums.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E13147938>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E13147938>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 32 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige, nicht wie gefordert abgegebene bzw. fehlende Nachweise, Erklärungen oder sonstige Angaben der Bieter nachzufordern. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung besteht nicht.

Insbesondere kann der Auftraggeber aus Gründen der Gleichbehandlung und/oder zeitlichen Erwägungen unvollständige Angebote vom Vergabeverfahren ausschließen.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 31/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: \*\*\*Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. \*\*\*Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

\*\*\*Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). \*\*\*Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. \*\*\*Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

\*\*\*Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Kreisvereinigung Kronach e.V.

## 5.1. Los: LOT-0002

Titel: Schülerbeförderung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung

Beschreibung: Die Schülerbeförderung von 19 Kindern und Jugendlichen erfolgt von ihren jeweiligen Wohnorten zur Petra-Döring-Schule (Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung) sowie zur dazugehörigen Heilpädagogischen Tagesstätte und anschließend wieder zurück zu den Wohnorten. Die Beförderung findet an allen Schultagen statt, die sich nach dem bayerischen Ferienkalender richten (derzeit bis zu fünf Schultage pro Woche). Zusätzlich werden an bis zu zwei weiteren Tagen pro Schuljahr Fahrten zu schulischen Veranstaltungen des Förderzentrums durchgeführt. Die Vergabe wird in 2 Lose aufgeteilt, wird aber an einen Anbieter vergeben. Näheres ergibt sich aus der konkreten Leistungsbeschreibung.

Interne Kennung: LOT-0002 LH-Kronach-SB-2025

### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

#### Optionen:

Beschreibung der Optionen: Das Vertragsverhältnis tritt am 14.09.2025 in Kraft und läuft bis zum 13.09.2028. Dem Auftraggeber steht das Recht zu, den Vertrag einmalig um bis zu ein Jahr zu verlängern. Sofern der Auftraggeber den Vertrag nicht spätestens sechs Monate vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit schriftlich kündigt, verlängert sich das Vertragsverhältnis um höchstens ein weiteres Jahr. Eine darüber hinausgehende Verlängerung ist ausgeschlossen.

### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kronach (DE24A)

Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/09/2025

Andere Laufzeit: Unbekannt

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet

für:selbst# Hinweis: Vorgenanntes trifft nicht zu!

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung zu einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen zu erbringen: 10.000.000 EUR für Personenschäden, 10.000.000 EUR für Sachschäden und sonstige Schäden. Bei Bietergemeinschaften ist von jedem Mitglied die Deckungszusage zu erbringen. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine unwiderrufliche schriftliche Erklärung bzw. Bestätigung des Versicherungsunternehmens nachgewiesen werden, mit der sie den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zum Netto-Gesamtumsatz sowie zum Netto-Umsatz entsprechender Dienstleistungen (Beförderung von Schulkindern mit Behinderung) der letzten 3 Geschäftsjahre. Für Bietergemeinschaften gilt: Dieser Nachweis ist von mindestens einem Mitglied der Bietergemeinschaft zu führen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Anzahl der Beschäftigten und Führungskräfte im Unternehmen in den letzten drei Geschäftsjahren, jeweils unterteilt in die Gesamtzahl der Beschäftigten, die Zahl der Führungskräfte sowie die Anzahl des Fahrpersonals.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist die Angabe und Darstellung von mindestens einer mit der Aufgabenstellung vergleichbaren Referenz. Mindestkriterien: Die Referenz ist im Fragebogen darzustellen und muss folgende Kriterien erfüllen: \*\*\*Vertragsgegenstand muss die Beförderung von geistig und/oder mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen sein. \*\*\*Die Referenzen dürfen nicht älter als drei Jahre sein, ab Datum der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung. \*\*\*Der Vertragsbeginn darf nicht weniger als sechs Monate betragen. \*\*\*Mindestens die schultägliche Beförderung von 45 Schulkindern umfassen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist eine Kopie der Gewerbeanmeldung oder eine Kopie des Handelsregistrauszugs oder eine Kopie vom Vereinsregister einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Erklärung, in welchem Umfang einsatzbereite Fahrzeuge im Auftragsfall zur Verfügung stehen. Dem Angebot ist beigelegt das Formular C9 „Vordruck Fahrzeugliste“. Eine Aufzählung des Gesamtfuhrparks ist nicht zulässig! Mindestkriterien: Die im Auftragsfall vorgesehenen bzw. eingesetzten Fahrzeuge müssen folgende Kriterien erfüllen: \*\*\*Die Fahrzeuge müssen EURO 6 Standard erfüllen. \*\*\*Die Fahrzeuge dürfen zu keinem Zeitpunkt des Vertrages älter als 10 Jahre sein. \*\*\*Bevorzugt sind Neufahrzeuge einzusetzen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Erklärung, dass im Auftragsfall für die Ausführung des Auftrags die erforderlichen Fahrer und Begleitpersonen zur Verfügung stehen (Erklärung erfolgt im Fragebogen). Dem Angebot ist beigelegt eine kurze Beschreibung der

Personalaufstellung, inkl. den folgenden Aussagen zu: \*\*\*Koordinator vor Ort an der Schule mit täglicher Anwesenheit. \*\*\*Betriebsleiter für die Linienbetreuung mit Unternehmensprüfung (Mietwagenverkehr oder vergleichbar), tel. durchgehend erreichbar. Hinweis: Im Notfall (Unfall, Amok-Alarm, Unwetterwarnungen) muss die Betriebsleitung spätestens nach 60 Minuten vor Ort sein.

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: Der Bieter bzw. die Bieterin hat mit Angebotserstellung ein Umsetzungskonzept einzureichen. Das Konzept sollte folgende Punkte beinhalten: 1. Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die die Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit der Beförderungsdienstleistungen gewährleisten. 2. Informationen zur Personalunterweisung, insbesondere zu: Verkehrssicherheit, Erste Hilfe und Verhalten in Notfällen und zur Gewaltprävention und zum Schutz vor sexuellem Missbrauch. 3. Technische Möglichkeiten der Fahrzeugortung. Das einzureichende Konzept darf einen Umfang von 5 A4-Seiten nicht überschreiten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: TÜV/DEKRA-Zertifikat

Beschreibung: Die Vorlage des TÜV/DEKRA-Zertifikats "Sicherer Kranken- und Behindertentransfer" bzw. „Sichere Beförderung von Kranken und Menschen mit Behinderung“ mit dem Angebot wird mit dem Faktor 5% gewichtet. Das Fehlen des genannten Zertifikats führt nicht zu einem Ausschluss des Bieters.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtpreis

Beschreibung: Der Angebotspreis wird wie folgt bewertet: \*\*\*5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. \*\*\*0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem Zweifachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für Angebote mit dazwischenliegenden Preisen erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma. Die erreichte Punktzahl wird multipliziert mit dem angegebenen Bewertungsfaktor (Gewichtung) des jeweiligen Kriteriums.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E13147938>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E13147938>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 32 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige, nicht wie gefordert abgegebene bzw. fehlende Nachweise, Erklärungen oder sonstige Angaben der Bieter nachzufordern. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung besteht nicht.

Insbesondere kann der Auftraggeber aus Gründen der Gleichbehandlung und/oder zeitlichen Erwägungen unvollständige Angebote vom Vergabeverfahren ausschließen.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 31/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: \*\*\*Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind

spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. \*\*\*Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

\*\*\*Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). \*\*\*Die o.a. Fristen

gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. \*\*\*Setzt sich ein Auftraggeber

über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies

aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

\*\*\*Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt

gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Kreisvereinigung Kronach e.V.

Organisation, die Angebote bearbeitet: Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Kreisvereinigung Kronach e.V.

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Kreisvereinigung Kronach e.V.

Registrierungsnummer: t:0926160530

Postanschrift: Innerer Ring 84-86

Stadt: Kronach

Postleitzahl: 96317

Land, Gliederung (NUTS): Kronach (DE24A)

Land: Deutschland

E-Mail: [info@lebenshilfe-kronach.de](mailto:info@lebenshilfe-kronach.de)

Telefon: +49 92 61-60 53-0

Internetadresse: <https://www.lebenshilfe-kronach.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken

Registrierungsnummer: t:0981531277

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 9122

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)

Telefon: +49981531277

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c76672d6-1a41-48b5-bac0-d94904a8d747 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/06/2025 13:55:18 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 427083-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 124/2025  
Datum der Veröffentlichung: 02/07/2025